

## EurA AG: Der fahrerlose E-Bus kommt! – Start des Betriebs eines autonom auf öffentlicher Straße fahrenden Busses auf Sylt

Dank der App auf dem Smartphone den Bus rufen – und der kommt auch noch, ohne dass ein Fahrer am Steuer sitzt! Diese Vision könnte in ländlichen Gebieten eine Ergänzung für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) sein, der sich dort häufig aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr lohnt. Das vom Bundesverkehrsministerium (BMVI) geförderte Projekt „Nachfragegesteuerter Autonom Fahrender Bus“ – NAF-Bus – soll in Schleswig-Holstein die Realisierbarkeit testen.

NAF-Bus ist ein Forschungsprojekt aus dem Schleswig-Holsteiner Innovationsnetzwerk „Autonomes Fahren im ländlichen Raum“, zu dem Forscher der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) gehören. Geleitet wird das Projekt von der EurA AG durch ihre Niederlassung auf dem GreenTEC Campus im nordfriesischen Enge-Sande, wo auch schon eine Teststrecke für NAF-Busse zur Verfügung steht. Das Projekt beinhaltet u. a. die Anschaffung von drei autonom und elektrisch fahrenden Bussen, die bereits Mitte 2018 im Testbetrieb zum Einsatz gekommen sind.



Der NAF-Bus in Keitum



**NAF-BUS**  
NACHFRAGEGESTEUERTER-  
AUTONOM-FAHRENDER BUS

Gefördert durch:  
Bundesministerium  
für Verkehr und  
digitale Infrastruktur

Nach Vorliegen der Genehmigung des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Nordfriesland für den Betrieb eines der autonomen Busse auf einer öffentlichen Straße in Keitum mit einer Teststrecke von insgesamt 2,7 km erfolgte am 4. Mai 2019 der Startschuss für den Betrieb durch Schleswig-Holsteins Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz, der dem Fahrzeug des französischen Herstellers Navya das lang ersehnte schwarze Kennzeichen verlieh. Mit dem Pilotprojekt nehmen Sylt und Schleswig-Holstein eine Vorreiterrolle im ÖPNV in Deutschland ein: es ist die erste öffentliche Strecke in Schleswig-Holstein und die zweite Strecke bundesweit, sowie die derzeit längste Strecke in Deutschland für einen autonomen, elektrischen Bus, der regelmäßig und dauerhaft auf öffentlicher Straße verkehrt.

Vorteile bietet der Bus in vielerlei Hinsicht. Er ist nicht nur ressourcenschonend und autonom, sondern verhilft auch der Bevölkerung

und ihren Tourismusklienten in dem kleinen, charmanten Kapitänsdorf zu völlig neuer ÖPNV-Mobilität, die es in Keitum bisher nicht gab: sei es nun für körperlich eingeschränkte Menschen, denen sich ganz neue Möglichkeiten der Mobilität eröffnen oder sei es die Entlastung vom Individualverkehr im Ort. Denn durch das Abstellen des eignen Autos am Parkplatz West, kann im kleinen Örtchen auf der Insel Sylt jetzt durch die Nutzung des NAF-Busses das Verkehrsaufkommen gesenkt werden

**EurA**<sup>®</sup>  
innovation · finance · technology

Weitere Informationen:

EurA AG  
Lecker Straße 7 | 25917 Enge-Sande  
Ralph Hirschberg  
Gesamtprojektleiter NAF-Bus  
Tel. 04662 6147765  
ralph.hirschberg@eurag.de  
[www.eurag.de](http://www.eurag.de) | [www.naf-bus.de](http://www.naf-bus.de)